



Schweinfurter Hausmeister dokumentieren Verkehrssicherheit öffentlicher Gebäude via BlackBerry Lösung

Wie viele deutsche Städte hat auch die Stadt Schweinfurt bestimmte Verwaltungsbereiche an 100-prozentige Tochterunternehmen ausgelagert. Das betrifft auch den kommunalen Wohnungsbau, wo die Stadt- und Wohnbau GmbH (SWG) heute das Facility Management von örtlichen Liegenschaften wie Schulen, Stadthallen oder dem Stadion wahrnimmt und auch 5.000 Stadt-eigene Wohnungen betreut. Obgleich sich der Aktionsradius des Unternehmens auf das Stadtgebiet beschränkt, ist es heute der größte kommunale Immobiliendienstleister in Unterfranken und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter. Davon sind 18 Hausmeister für die Überprüfung der Verkehrssicherheit der eigenen Bestände zuständig. Das Projekt wird in Kooperation mit zwei weiteren Wohnungsbauunternehmen aus Unterfranken durchgeführt: der Stadtbau Würzburg GmbH und der Stadtbau Aschaffenburg GmbH.

Die Herausforderung

Jeder Eigentümer einer Immobilie ist verpflichtet, für die Verkehrssicherheit der Objekte Sorge zu tragen. Verkehrssicherheit bedeutet, dass das Gebäude und die Außenanlagen unbedenklich genutzt werden können: Sind die Geländer noch sicher? Hält die Schaukel? Funktioniert das Licht? Sind die Schalter in Ordnung?

Die Tatsache, dass dieser Nachweis erbracht werden muss, ist heute ein gesetzliches Erfordernis. Wie er allerdings umgesetzt wird, ist nicht verbindlich geregelt. Das können Sicht- oder Belastungsprüfungen von Einrichtungen sein, die innerhalb bestimmter, aber nicht gesetzlich festgelegter Abstände vorgenommen werden müssen. Für den Eigentümer der Objekte ist es in jedem Fall wichtig, nachweisen zu können, dass die Verkehrssicherheit der Gebäude oder Anlagen regelmäßig und angemessen kontrolliert und eventuelle Mängel behoben wurden. Nur so können auch mögliche Haftungen ausgeschlossen werden. Also stand die SWG gleich vor zwei Herausforderungen: wie konnte die Verkehrssicherheit effektiv geprüft werden und wie sollte die Prüfung nachweisbar vor Ort und in Echtzeit dokumentiert werden?

Vorteile

Einfacher und systematischer Nachweis der Verkehrssicherheit

Erweiterte Nutzung bereits vorhandener BlackBerry®-Infrastruktur

Effiziente Umsetzung und lückenloses Monitoring

Einfache Administration der Lösung



Die Lösung

Das erste Problem konnte die Stadt mit Hilfe eines von der „Qualitätsgemeinschaft Verkehrssicherung“ entwickelten Kriterien- und Normenkatalogs lösen – das zweite mit Hilfe einer Software, die auf BlackBerry® Smartphones läuft. Diese Lösung war naheliegend, denn die SWG hatte bereits rund 100 BlackBerry® Geräte im Einsatz, mit denen nicht nur telefoniert und gemailt wurde, sondern auch Arbeitszeiten erfasst oder die Tätigkeiten z. B. für die Betriebskostenrechnung eingegeben wurden. Auch für die neuerdings erforderliche Erbringung des Verkehrssicherungsnachweises setzt die SWG nun auf eine elektronische Lösung, die mit BlackBerry umgesetzt werden kann. „Für uns war es keine Option, den Nachweis von unseren Hausmeistern auf Papier erbringen zu lassen und ihn nachträglich einzuscannen“, sagt Jean-Claude Aparis, IT-Administrator des Unternehmens.

Hierfür wurde der Kriterienkatalog der „Qualitätsgemeinschaft Verkehrssicherheit“ von einem Mitglied des BlackBerry® Alliance Program GFI Informatik AG in eine Dokumentenmanagement-Lösung integriert, die bei der SWG bereits lief, und so eine mobile Lösung für BlackBerry Smartphones geschaffen. Wann, wer, was in welchem Objekt wie prüft, steuern Mitarbeiter im Büro. Die Hausmeister erhalten dann auf ihren BlackBerry Smartphones entsprechende Prüfaufträge in der mobilen Applikation. Sobald sie die Prüfung vorgenommen haben, „stempeln“ sie den Auftrag digital auf dem BlackBerry in der Benutzeroberfläche der Software ab. Die Ergebnisse werden dann über den BlackBerry® Enterprise Server direkt in die Datenbank der SWG übergeben. Dabei geben sie an, ob es Mängel gibt, ob Gefahr besteht oder ob – wie in 95 Prozent der Fällen – alles in Ordnung ist. Ist alles im grünen Bereich, verschwindet der Auftrag aus der Liste, andernfalls bleibt der Vorgang in der Liste bis der Mangel behoben oder die Gefahr beseitigt ist.

Die Vorteile

Die größten Vorteile der von GFI Informatik AG „mobilisierten“ Lösung liegen nicht in der Zeitersparnis der Hausmeister oder in der Verfügbarkeit der Daten in Echtzeit, sondern vielmehr in der systematischen und strukturierten Dokumentation, der einfachen Handhabung und dem Nachweis in einem elektronischen System. Zudem werden die BlackBerry Smartphones, die ohnehin im Einsatz sind, konsequent weiter genutzt. Einsparungen gibt es vor allem im Backend, da hier niemand Papier einscannen muss, sowie bei den Kosten für Material. Schließlich würden pro Hausmeister erhebliche Papiermengen anfallen, wenn sie ihre Nachweise traditionell erbringen würden.

www.blackberry.co.uk/casestudies

„Als innovativer Immobiliendienstleister haben wir den Anspruch, unsere Prozesse innovativ, effizient und einfach umzusetzen. Das haben wir schon mehrfach erreicht, unter anderem durch den Einsatz von BlackBerry in unserem Unternehmen. Folgerichtig nutzen wir die Lösung auch, um die Verkehrssicherheit schnell und lückenlos zu dokumentieren.“

Alexander Förster
Geschäftsführer der
Stadt- und Wohnbau GmbH
Schweinfurt

Als international agierender „Global Player“ mit langjähriger Erfahrung und über 9000 Mitarbeitern bietet die GFI ihren Kunden umfassende IT Lösungen an. Damit ist die GFI nicht nur in Deutschland, sondern europaweit Ihr kompetenter Ansprechpartner. Das Ziel der GFI besteht darin, ihren Kunden innovative und kostengünstige Lösungen und Beratungsleistungen in der Informationstechnologie anzubieten.